



Oktober, November, Dezember 2026

PfarrBlatt MATTERSBURG



Gemeinschaft ist etwas, das wir Menschen brauchen. Es ist ein Grundbedürfnis, und wir erfahren diese Gemeinschaft, wenn wir miteinander Gottesdienst feiern.

Wussten Sie, dass....Wussten Sie, dassWussten Sie, dass.....Wussten Sie, dass.....Wussten Sie, dass

* seit September die Sonntagsgottesdienste am Vormittag um 10 Uhr statt 9.45 Uhr stattfinden

* am 7.März 2027 die Pfarrgemeinderatswahl stattfinden

Pfarrgemeinderatswahl 2027



Am 7. März 2027 werden in ganz Österreich die Pfarrgemeinderäte neu gewählt.

Mit dem Wahlmotto, so auch in unserer Pfarre - "Mit dir. Gemeinsam" - laden die Pfarrgemeinden, so auch unsere Pfarre - mutig, hoffnungsvoll und verantwortlich mitzugestalten.

"Mit dir" macht deutlich, jede Person ist wichtig für die Gemeinschaft der Kirche vor Ort. Das Motto soll zum Engagement in der Pfarre ermutigen. Eine Möglichkeit dafür bietet die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat.

"Gemeinsam" erinnert daran, dass Kirche nicht von Einzelnen getragen wird, sondern vom Zusammenwirken vieler Menschen. Unterschiedliche Begabungen ergänzen einander und machen lebendige Pfarrgemeinden möglich.

"Mit Gott unterwegs" - das Motto verweist auch auf die geistliche Grundlage unseres Engagements. Kirche lebt aus der Beziehung zu Gott. In seinem Geist, im Geist des Evangeliums, können wir uns für eine gute Gemeinschaft, ein gutes Zusammenleben in der Pfarre (und darüber hinaus) einsetzen.

Jesus hat zugesagt: "Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen!" (M 18,20)



Am 15. August - Mariä Himmelfahrt - segnete Altpfarrer Erwin Schügerl bei der Abendmesse die Kräuter. Frau Margit Adam hat diese gesammelt und zu Sträußen gebunden. Ein herzliches Dankeschön! Ein jeder Kirchenbesucher durfte sich ein Sträußchen oder Säckchen mit nach Hause nehmen.



Aus den Matrikenbüchern

Taufbuch:

Laura Sophie Denk, Leo Zimmermann,
Noel Kawicher, Tobias Michael Ulrich



Totenbuch:

Friedegard Anna Knopf, Hermine Wilfing,
Julianna Horvath, Franziska Koch,
Johann Eduard Docekal, Judith Piller,
Johann Michael Leitgeb, Maria Jeidler,
Robert Plank



Liebe Leserinnen, liebe Leser!



"Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen." (Matthäus 18, 20)

Diesen Satz haben wir vor kurzem in einem Sonntagsevangelium gehört. Dieses Wort ist offensichtlich eine Zusage. Manchmal gibt es in Gemeinden unterschiedliche Gruppen, Menschen, die sich auf Jesus berufen, miteinander aber gar nicht so viel zu tun haben wollen, weil sie unterschiedlicher Meinung sind. Das offene Gespräch sollte immer wieder gesucht werden, und niemand sollte zu schnell als verloren betrachtet oder verurteilt werden.

Meinungsverschiedenheiten gibt es auch bei uns in den Gemeinden, wie z.B. über die Wege, die in unserer Kirche gegangen werden müssen in einer sich wandelnden Welt, aber das ist eigentlich nicht neu. Die Welt hat sich schon immer gewandelt, und das wird auch in Zukunft so sein.

Es stellen sich einfach Fragen. Sind diese Fragen nicht auch längst überfällig? Welche Folgen hat endloses Wachstum in allen Bereichen? Was kann ich als Einzelne und Einzelner tun? Wie sieht es mit der Verfügbarkeit über unser Leben aus? Diese Fragen sind nicht neu, aber sie stellen sich zunehmend mit größerer Wucht und auch Dringlichkeit. Auch in allen Bereichen der Politik, der Gesellschaft und auch bei uns in der Kirche stellt sich immer wieder die Frage nach dem richtigen Weg. Was sind dabei Grunderkenntnisse und Werte, die immer gelten, und was sind Gesetze und Vorschriften in Kirche und Gesellschaft, die immer wieder angepasst werden müssen, weil bestimmte Voraussetzungen nicht mehr gegeben sind? **Bewahren und Erneuern sind hier die Stichworte.** Auch wir als Einzelne und in einer Gruppe können daran mitwirken.

Im Kleinen und Kleinteiligen scheint jedenfalls Potential zu liegen. "Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen".

Jede große Einheit wird auch von kleinen Einheiten und Gruppen getragen. Auch in kleinen und kleinsten Gruppen passiert Wesentliches: **Vertrauensvolle, gute Gespräche, Empathie, Solidarität durch Aktionen und Initiativen.** Wenn wir von den Worten und Taten Jesu hören, die in den Lesungstexten und Evangelien erzählt werden, können wir dabei auch seinem Geist nachspüren und dessen die Bedeutung für unser eigenes Leben erfahren, und das kann auch in Toleranz gegenüber denen geschehen, die das auch tun und vielleicht aber zu anderen Erfahrungen kommen.

Gemeinschaft ist etwas, das wir Menschen brauchen. Es ist ein Grundbedürfnis, und wir erfahren diese Gemeinschaft, wenn wir miteinander Gottesdienst feiern, als Zusage von Gottes bleibender Gegenwart. Das können wir mitnehmen in unseren Alltag. Er gibt die Zusage: Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Ihr Werner O. Riegler

Familiengottesdienst un

Nach dem Familiengottesdienst in der Stadtpfarrkirche fand das heurige Pfarrfest im Pfarrhofgarten statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgten Moni und Toni.

Bei angenehmem Wetter ließen sich die Besucher das Mittagessen gut schmecken.

Neben Stadtpfarrer W.O.Riegler durften wir Generalvikar Michael Wüger sowie Dechant Harald Schremser begrüßen.

Ein herzliches Dankeschön an die MehlspeisspenderInnen und an die fleißigen MitarbeiterInnen.



nd Pfarrfest 06.09.2026



PFARRAUSFLUG 07. JULI 2026



Heiligenkreuz im Lafnitztal war das Ziel des heurigen Pfarrausflugs. Stadtpfarrer Werner Otto Riegler feierte mit den 60 Wallfahrern Gottesdienst in der Wallfahrtskirche.

Nach dem Mittagessen besuchten wir das "Haus der Stille" mit dem wunderschönen Garten, mit Sonnengesangsstationen sowie Stationen zum "Markusweg".

Zum Abschluss gab es Kaffee und Eis in Pinkafeld.

JUNGSCHARLAGER 2026

Beim Jungscharlager im Jugendhaus in Furth bei Göttweig verbrachten heuer 29 Kinder eine abwechslungsreiche Woche. Bei sommerlicher Hitze wurde gespielt, gelacht, entdeckt und vor allem viel gemeinsam erlebt.

Für Abkühlung sorgte ein Besuch im Freibad in Krems. Bei einer Führung durch das Stift Göttweig erzählte uns ein Mönch Interessantes aus dem Klosterleben. Im Weißen Zoo mit Kameltheater gab es ebenfalls viel zu staunen und zu lachen.

Kreativ wurde es bei einem Vormittag mit Bastelstationen. Gemeinsam mit einer Waldpädagogin erkundeten wir außerdem die Natur um das Stift. Für Nervenkitzel sorgte die Sommerrodelbahn und eine spontane Fahrt mit der VR-Brille brachte so manche überraschende virtuelle Erfahrung.

Den krönenden Abschluss bildete ein Besuch in der Trampolinhalle, bei dem sich alle noch einmal richtig austoben konnten.

Ein herzliches Dankeschön an die Eltern für ihr Vertrauen, sowie an alle Betreuerinnen und Betreuer, die diese besondere Woche möglich gemacht haben.

Euer Jungscharlagerteam



Pfarrfusswallfahrt 2026



Das Ziel der heurigen Fusswallfahrt war Pöllauberg. 22 Teilnehmer/Innen waren 4 Tage über Stoob, Bad Schöna, Dechantskirchen unterwegs. Gutes Wetter, daher auch gute Stimmung. Altpfarrer E. Schügerl feierte mit der Gruppe den Gottesdienst. Dem Begleitfahrzeugteam, Altpfarrer Erwin Schügerl und Petra Wallner gilt ein großes Dankeschön.

Ein besonderer Dank gilt Thomas Mittermayer, der die Wallfahrt seit 25 Jahren bestens und genauestens organisiert.



KMB Dekanat Mattersburg

2026

06.10.Di	19.00	Pfarrheim Mattersburg	Eröffnungsgottesdienst mit Pater Jomon
03.11.Di	19.00	Pfarrheim Neudörf	Franz von Assisi mit Jutta Pramhofer Marchhart
01.12.Di	19.00	Pfarrheim Schattendorf	Adventbesinnung mit Pfarrer Thomas Ackermann

2027

12.01.Di	19.00	Pfarrheim Hirm	Wie gut, dass es Konflikte gibt! "Iris Weiss"
02.02.Di	19.00	Pfarrheim Wiesen	Das Drama im Paradies mit Franz Weninger
14.03.So	15.00	Kirche Rohrbach	Dekanatskreuzweg
06.04.Di	19.00	Pfarrheim Sieggraben	Friede in der Bibel und Religion mit Lukas Pallitsch
11.05.Di	19.00	Kirche-Pfarrh. Kleinfrauenhaid	Maiandacht mit Dechant Harald Schremser
01.06.Di	19.00	Ödes Kloster Baumgarten	Maria zwischen Projektion und Geschichte mit Eva Puschautz

Termine Oktober 2026

03.10.Sa	18.00	Kirche	Abendmesse musikalisch mitgestaltet von den Teilnehmern der Assisiwochen
04.10 So	10.00	Pfarrhof-Kirche	Segnung der Erntekrone vor dem Pfarrhof Prozession zur Kirche, Erntedank und Familiengottesdienst
11.10.So	10.00	Kirche	Stiftungsmesse Josefine Steiger, musikalisch mitgestaltet vom Ensemble vibrato und Chor aus Walbersdorf
18.10.So	10:00	Kirche	Pfarrmesse - Weltmissionssonntag - Sammlung

Termine November 2026

01.11.So	10:00	Kirche	Pfarrmesse - Allerheiligen
	14.30	Aufbahnungshalle	Friedhofsgang - Gräbersegnung
	18.00	Kirche	Abendmesse
02.11.Mo	18.00	Kirche	Allerseelentag - Pfarrmesse für alle Gefallenen und Verstorbenen
11.11.Mi	10.00	Kirche	Pfarrmesse, anschließend Aussetzung des Allerheiligsten, eucharistische Anbetung und Einsetzung um 12.00 Uhr
	17.00	Kirche	Wortgottesdienst zum Hl. Martin, mitgestaltet vom Team des Kinderwortgottesdienstes
13.11.Fr	15.30	Pfarrheim	Alten- und Krankenmesse mit Krankensalbung anschließend Jause
21.11.Sa	18.00	Kirche	Abendmesse mit Start der Firmvorbereitung
22.11.So	10.00	Kirche	Pfarrmesse - Startgottesdienst der EK-Kinder
29.11.So	10.00	Kirche	1. Adventsonntag - Pfarr- und Familienmesse mit Segnung der Adventkränze

Termine Dezember 2026

01.12.Di	06.00	Kirche	1. Rorate
06.12 So	09.45	Pfarrhof - Kirche	Kinderwortgottesdienst
	10.00	Kirche	2. Adventsonntag - Pfarrmesse
08.12.Di	10.00	Kirche	Pfarrmesse - Maria Empfängnis
11.12.Fr	06.00	Kirche	Rorate mit den Erstkommunionkindern
13.12.So	09.45	Pfarrhof - Kirche	Kinderwortgottesdienst
	10.00	Kirche	3. Adventsonntag - Pfarrmesse
18.12.Fr	06.00	Kirche	letzte Rorate
	16.30-17.30	Kirche	Beichtgelegenheit
20.12.So	09.45	Pfarrhof - Kirche	Kinderwortgottesdienst
	10.00	Kirche	4. Adventsonntag - Pfarrmesse
24.12.Do	16.00	Kirche	Hl. Abend - Kinderadventandacht
	23.00	Kirche	Christmette
25.12.Fr	10.00	Kirche	Pfarrmesse - Geburt des Herrn
26.12.Sa	10.00	Kirche	Pfarrmesse - "Hl. Stephanus"
31.12.Do	18.00	Kirche	Silvester - Jahresschlussgottesdienst

Roraten im Advent: jeden Dienstag, Donnerstag, Freitag um 06.00 in der Kirche